

Social Media News

[Jazz beim Bürgerfrühstück - Dizzy ...](#)

29.04.2019



Jazz beim Bürgerfrühstück - Dizzy Krusch kommt!

Die Bürgerstiftung Tübingen konnte das „Wunderkind am Vibraphon“ Dizzy Krusch für das Bürgerfrühstück Tübingen gewinnen. Am Samstag dem 06. Juli spielt er von 10 Uhr bis 13 Uhr mit Band auf dem Tübinger Marktplatz. Der Eintritt ist wie immer frei – die Bürgerstiftung Tübingen übernimmt alle Kosten.

Wir sind wirklich stolz drauf einen international renommierten Künstler dieser Klasse in Tübingen gratis präsentieren zu können.

[Weiterlesen ...](#)

[Scheckübergabe durch Bürgerstiftung ...](#)

11.04.2019



Scheckübergabe durch Bürgerstiftung am 11. April 2019 um 11.30 Uhr auf dem Tübinger Marktplatz - Bürgerstiftung unterstützt Tübinger Initiativen mit über 15 000 €

Die Bürgerstiftung Tübingen übergibt insgesamt 15.145 € an insgesamt sieben Projekte.

Mit 5.000,00 € unterstützt die Bürgerstiftung „love needs respect“ ein Projekt von Pfunzkerle e.V.. Dieses Projekt wendet sich an junge, männliche Flüchtlinge, die Hilfe erhalten, damit sie respektvoll Beziehungen leben können, auch vor dem Hintergrund, dass sie selbst oft traumatische Erfahrungen gemacht haben. Armin Krohe-Amann, Pfunzkerle, nimmt den Scheck entgegen.

„NIA, Nachbarschaftshilfe im Alter“ unterstützt alte Menschen, die unter Altersarmut leiden. Ehrenamtliche besuchen die Älteren, die unter Umständen einsam sind, gehen mit ihnen z.B. zum Einkaufen oder zum Arzt. Diese Initiative bekommt 2.000,00 € von der Bürgerstiftung.

Ebenfalls 2.000,00 € erhält Regine Kottmann von Tima e.V. (Tübinger Initiative für Mädchenarbeit), für das Projekt „Lebenshunger“. Das niedrigschwellige Angebot bietet Unterstützung und Orientierung für Jugendliche, die an der Schwelle zur Essstörung stehen oder bereits Symptome zeigen.

„Kike“ ist ein mittlerweile sehr bekanntes Tübinger Projekt. Dr. Silke Schnell und ihr Team setzen sich dafür ein, dass Kinder krebserkrankter Eltern mit ihrer Angst und Trauer nicht alleingelassen werden. Auch diese Initiative ist der Bürgerstiftung 2.000,00 € wert.

Der Verein „Kranke Kinder in der Schule“ bietet traumatisierten Kindern in der „Rammerteselei“ in Weilheim unbeschwerte Stunden mit ihrem tiergestützten heilpädagogischen Freizeitangebot. Edith Ramminger nimmt den Scheck über 2.000,00 € entgegen.

Außerdem erhält das Projekt Treffpunkt für alleinstehende Mütter und Frauen 1.845,00 €. Diese Initiative bietet Frauen mittleren Alters einen geschützten Raum, in dem sie Kontakte knüpfen und sich austauschen können.

Susanne Jung, Lehrerin an der Mathilde-Weber-Schule, freut sich über einen Scheck über 300 €. Damit unterstützt die Bürgerstiftung das Theaterstück „Nacheuropa“, das die engagierte Lehrerin mit den Schülerinnen der Erzieherinnen-Klasse aufgeführt hat.

„Dass die Bürgerstiftung wertvolle Initiativen in unserer Stadt fördern kann, liegt vor allem an den großzügigen Spenden unseres Freundeskreises“, erzählt Constanze Schemann-Grupp, Vorsitzende des Stiftungsrates. Dem Freundeskreis der Bürgerstiftung Tübingen gehören engagierte Tübinger Unternehmer und Privatpersonen an.

Die Bürgerstiftung Tübingen wurde im Jahre 2001 gegründet. Der Stiftungszweck ist breit angelegt, die Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport sowie Natur und Umwelt.

[Weiterlesen ...](#)

Ein schöner Fernsehbericht:

12.11.2018



Ein schöner Fernsehbericht:

<https://youtu.be/7tXlGuPu2Ps>

[Weiterlesen ...](#)

„Die KLINKE“ erhält den Preis ...

11.11.2018

„Die KLINKE“ erhält den Preis der Bürgerstiftung, Ingrid Gerth, Beginenstiftung, und Gabriele Merkle, Hirsch Begegnungsstätte, teilen sich den Ehrenamtspreis

Am Samstag dem 10. November wurden in den bis auf den letzten Platz besetzten oberen Sälen des Museums die diesjährigen Preise der Bürgerstiftung verliehen. Das Grußwort hielt der Erste Bürgermeister der Stadt Tübingen Cord Soehlke, Festredner war Prof. Dr. Tobias Renner, Ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugend-Psychiatrie der Uniklinik Tübingen, für die musikalische Unterhaltung sorgten die Schwestern Uljana (Gesang) und Sofia Kovalschuk (Klavier) von der Musikschule Tübingen.

Der mit 10.000 € dotierte Preis der Bürgerstiftung geht 2018 an „Die KLINKE“, eine Begegnungsstätte für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen. Gabriele Merkle von der „Begegnungsstätte Hirsch“ und Ingrid Gerth von der Beginenstiftung erhalten jeweils zur Hälfte den mit insgesamt 2.000 € ausgelobten Ehrenamtspreis. Damit unterstützt die Bürgerstiftung eine Institution und zwei

Einzelpersonen, die sich in Tübingen um einsame Menschen kümmern und dadurch Einsamkeit in der Gesellschaft bekämpfen.

Das Thema der Bürgerstiftung Tübingen 2018 lautet: „Einsamkeit heute – Was tun?“ Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft ein zunehmendes Problem, das nicht nur ältere Menschen betrifft. Die Bürgerstiftung prämiiert mit ihrem Hauptpreis ganz bewusst ein Projekt, das sich mit Menschen aller Altersgruppen beschäftigt und künftig vor allem Jüngere in den Fokus nehmen möchte. Die Begegnungsstätte „Die KLINKE“ arbeitet seit 1972 in der Haaggasse 5 und bietet einen Schutzraum, wo Menschen mit psychischen Erkrankungen sich treffen und austauschen.

Sie können Kontakte knüpfen und pflegen, Ängste und Verunsicherungen abbauen und Isolationen durchbrechen. „Die KLINKE“ bietet durch qualifiziert begleitete Angebote wie Tischtennis, Malen, Kochen, gemeinsames Frühstück eine Tagesstruktur und hilft Einsamkeit im Alltag zu bekämpfen. Die sogenannte Teestube gibt Gelegenheit zu offenen Begegnungen und in der Aktivgruppe „nix wie raus“ verbringen seelisch erkrankte Menschen Zeit miteinander in und um Tübingen. Psychiatrieerfahrene erleben in der „KLINKE“ neue Anregungen und erhalten eine Perspektive in Richtung bürgerschaftlichem Engagement. Mit dem Preisgeld soll die Fortbildung von bürgerschaftlich engagierten Menschen und weitere Freizeitaktivitäten ermöglicht werden.

Den Ehrenamtspreis teilen sich in diesem Jahr Ingrid Gerth von der Beginenstiftung und Gabriele Merkle, von der Hirsch Begegnungsstätte für Ältere. Gabriele Merkle äußerte sich zunächst erstaunt über die Ehrung. Sie sei sich nicht bewusst, dass sie sich auch gegen Einsamkeit engagiere. 1999 übernahm sie als erste Vorsitzende die Arbeit im Hirsch. Seit dieser Zeit setzt sich Gabriele Merkle ehrenamtlich für das Wohl älterer Menschen ein und sorgt mit ihren Mitstreitern durch attraktive Programme wie Sprachkurse, Schachspielen, Sing- oder Literaturkreise für Gemeinsamkeit. Die Begegnungsstätte Hirsch gilt längst als feste Tübinger Institution, vor allem der zentrale Treffpunkt, die Cafeteria.

Ingrid Gerth ist Stiftungsgründerin der Beginenstiftung, die 2003 gegründet wurde. Die Beginenstiftung bietet Frauen die Möglichkeit zusammen unter einem Dach zu leben. So steht in der Satzung der Beginenstiftung: „Gemeinschaftliches Wohnen ist eine Alternative zum isolierten Leben in der Kleinfamilie, zur Singlewohnung, zum Altenheim.“ Ingrid Gerth hat sich dafür eingesetzt, dieses Konzept in Tübingen zu realisieren: Seit 2004 gibt es ein Beginenhaus in Hagelloch und seit 2012 in der Maurerstraße in Tübingen. Dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz Ingrid Gerths ist es zu verdanken, dass die Beginenstiftung in Tübingen Frauen eine Heimat bieten.

Die Bürgerstiftung Tübingen gratuliert allen Preisträgern.

[Verleihung des Preises der Bürgerstiftung ...](#)

11.11.2018



Verleihung des Preises der Bürgerstiftung 2018 sowie des Ehrenamtspreises 2018 am Samstag 10. November in den oberen Sälen des Museums Tübingen.

[Weiterlesen...](#)

Seite 3 von 9

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)